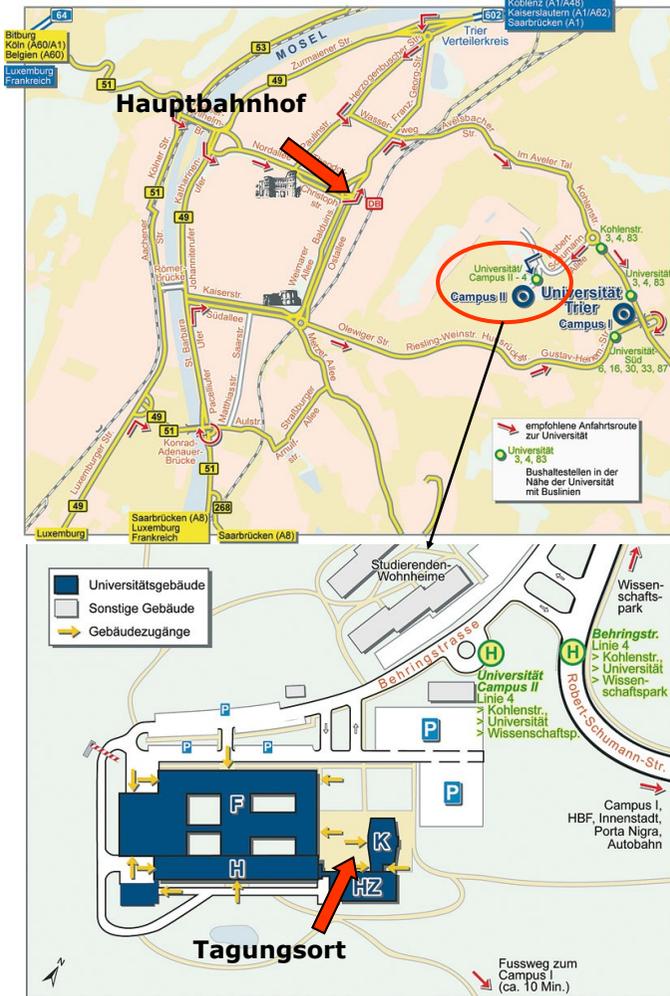


Anfahrt & Unterkunft



Details unter: <http://www.uni-trier.de/index.php?id=46582>

Bus/Bahn: Ab Hauptbahnhof/ ZOB mit Linie 3 bzw. 83 Richtung Tarforst, Haltestelle „Kohlenstraße“, ca. 10 min Fußweg oder Linie 4 „Universität Trier, Campus II“ nehmen
Auto: A1/ A602 Ausfahrt Verteilerkreis, Beschilderung „Universität“ folgen.

Hotels und Pensionen:

Pension Lübeck - Tarforster Strasse 40, 54296 Trier
Tel.: 0651 / 96796917

Gasthaus Wollscheid - Tarforster Straße 43, 54296 Trier
Tel.: 06 51 / 1 04 42

Hotel Petrisberg - Sickingenstrasse 11, 54296 Trier
Tel.: 0651 / 464-0

Schroeders Appartement Hotel - Rudi-Schillings-Straße 35, 54296 Trier
<http://www.schroeders-hotels.de/index.php/appartementhotel.html>

Weitere Hotels unter <http://www.trier.de>

Termine & Organisatorisches

- 22.7.2015** Fristende für Einreichung eines Beitrages (Kurzfassung)
- 1.8.2015** Versand der Einladungen/ Annahmebescheide (Artikel)
- 15.9.2015** Letzter Anmeldetermin
- 15.10.2015** Einreichung der Schriftfassung
- 30.11.2015** Review abgeschlossen
- 31.12.2015** Fristende für Einreichung der korrigierten Fassung

Vortragsdauer: 18 Min. + 7 Min. Diskussion

Proceedings: Die Beiträge werden einem Review unterzogen und im „Forum für Hydrologie und Wasserbewirtschaftung“ der FgHW veröffentlicht.

Kostenbeitrag: 85 Euro (inkl. Pausenverpflegung, Unterlagen, Konferenzband und Conference Dinner)
Bezahlung nach Erhalt der Rechnung/ Einladung

Aktuelles: www.uni-trier.de/index.php?id=25914

Tagungsort: Hörsaalzentrum Campus II (Behringstr. 21)
Universität Trier, Fachbereich VI
54286 Trier

Organisation: **Prof. Dr.-Ing. Markus Casper**
Dr. Oliver Gronz
Universität Trier
Fachbereich VI
Physische Geographie
AG Modellbildung & Simulation
D-54286 Trier
Tel.: +49 (0)651-201-3391 (Sekr.)
Fax.: +49 (0)651-201-3976
Mail: na-workshop@uni-trier.de

Anmeldung: ausgefülltes Anmeldeformular per Fax oder entsprechende E-Mail an obige Adresse
Teilnehmerzahl: max. 60 (sollten darüber hinaus Anmeldungen eintreffen, entscheidet das Eingangsdatum der Anmeldung)

Wiss. Komitee: Markus Casper (Trier) Peter Chiffard (Marburg)
Peter Gemmar (Trier) Markus Disse (München)
Heribert Nacken (Aachen) Margret Johst (Mainz)
Bernhard Kohl (Innsbruck) Bruno Merz (Potsdam)
Michael Vohland (Leipzig) Markus Weiler (Freiburg)
Manuel Seeger (Trier) Fabrizio Fenicia
Oliver Buchholz (Aachen) (Dübendorf/CH)



4. Trierer Workshop zur Niederschlag-Abfluss-Modellierung

5./6. Oktober 2015

Räumliche Heterogenität

Erkennen, Abbilden, Validieren oder Ignorieren?

Einladung und Programm



Hydrologische Wissenschaften
Fachgemeinschaft in der DWA

DHG Deutsche Hydrologische Gesellschaft



08:30-09:45 **Registrierung**

09:45-10:00 **Casper:** Begrüßung, Programmübersicht

1. Heterogenität im Gelände: Messmethoden und Kartierung

10:00-10:25 **Weiler et al.:** DWA-Prozesskartierung

10:25-10:50 **Kohl et al.:** Profilsprache, Kartierung, Regensimulation — Erkennen, Abbilden und Validieren der räumlichen Heterogenität

10:50-11:20 **Kaffeepause**

11:20-11:45 **Schneider:** Hochauflösende Ermittlung der Oberflächenscherfestigkeit und Oberflächenrauigkeit im Labor und Gelände mittels einer neuen Messtechnik

11:45-12:10 **Zemke:** Berechnungsversuche als Kalibrierungshilfe für die Modellierung von Abflussprozessen — Vorstellung einer Kleinberechnungsanlage für den flexiblen Geländeeinsatz

12:10-13:10 **gemeinsames Mittagessen**

2. Heterogenität in Modellparametern

13:10-13:35 **Dorp & Buchholz:** Nutzung der Eigenschaften kleinster räumlicher Einheiten (Hydrotöpfe, Elementarflächen) für die Kalibrierung hydrologischer Modelle

13:35-14:00 **Haag et al.:** Berücksichtigung räumlich differenzierter Abflussprozesskarten im Wasserhaushaltsmodell LARSIM

14:00-14:25 **Antonetti et al.:** Abflussbildung bei Hochwasserereignissen: Überprüfung von einem prozessnahen Abflussbildungsmodul auf der Hangskala und für klein- und mesoskalige Gebiete

14:25-14:50 **Oppel & Schumann:** Process-transferability of model parameters and the benefits of incorporating catchments spatial heterogeneities.

14:50-15:30 **Kaffeepause**

3. Heterogenität: von der Modellstruktur bis zur Modelldiagnose

15:30-15:55 **Hellmers:** Abbildbarkeit mehrfach vernetzter heterogener dezentraler Maßnahmen in NA-Modellen

15:55-16:20 **Pyka et al.:** Synergieeffekte flussgebietsorientierter und grenzübergreifender Modellierung – ein transnationaler Ansatz

16:20-16:45 **Ley et al.:** Abbildung räumlicher Eigenschaften mit unterschiedlichen konzeptionellen Modellstrukturen

16:45-17:10 **Guse et al.:** Diagnostische Modellwerkzeuge zum besseren Prozessverständnis in hydrologischen Modellen

17:10-17:45 **Diskussion im Plenum**

17:45-18:30 **Postersession**

ab 19:00 **Conference Dinner** im Restaurant Jahreszeiten (300 m Fußweg)

4. Heterogenität in alpinen Umgebungen

09:00-09:25 **Smooenburg et al.:** Der Einfluss von Rückhalt und Drainage tiefgründiger Speicher auf Hochwasser in drei unterschiedlichen Alpen Einzugsgebieten — Beobachtung, Kartierung und Modellierung dominanter Abflussprozesse

09:25-09:50 **Klebinder et al.:** Großflächige hydrologische Bewertung und Modellierung eines komplexen Landschaftsraumes — der HYDROBOD Modellansatz

09:50-10:15 **Kienzler et al.:** Hochwasserabschätzung mit Hilfe prozessnaher hydrologischer Modellierung: Ein Beispiel aus den Schweizer Voralpen

10:15-10:45 **Kaffeepause**

5. Heterogenität im Modellantrieb: räumlich verteilter Regen und Schnee

10:45-11:10 **Düthmann et al.:** Verbesserung der Simulation interner Prozesse durch die Kalibrierung mit Schneebedeckungsdaten

11:10-11:35 **Klaue et al.:** Verbesserung der Hochwasservorhersage durch Auswahl von Ensemble Mitgliedern des Cosmo DE EPS

11:35-12:00 **Cartus et al.:** Überschätzte Niederschlagsmengen oder überschätzter Versiegelungsgrad? — Unsicherheiten bei der NA-Modellierung in urban geprägten Einzugsgebieten

12:00-12:25 **Lumassegger et al.:** Berücksichtigung räumlich heterogener Niederschläge in der Sturzflutsimulation

12:25-13:30 **Diskussion im Plenum**

ca. 13:30 Ende der Veranstaltung

Es besteht die Möglichkeit zu einem Mittagessen in der Mensa.